

Grosser Stadtrat

SP/JUSO-Fraktion
Marco Planas
Grossstadtrat SP
Kasinogässchen 20, 8200 Schaffhausen
marco_planas@hotmail.com

E 20. Juli 2020
Nr. 18



Grossstadtratspräsidentin
Nicole Herren
Stadthaus, Safrangasse 8
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 20.07.2020

Postulat

«Sportförderung im Nachwuchsbereich»

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen:

Der Stadtrat wird eingeladen, eine deutliche Erhöhung der Kopfbeiträge pro Juniorin und Junior in den städtischen Sportvereinen zu prüfen und dem Grossen Stadtrat Bericht und Antrag zu erstatten.

In der Beantwortung der Kleinen Anfrage von Raphael Kräuchi, «Solidaritätsbeitrag für die städtischen Breitensportvereine» vom 7. Juli 2020, stellt der Stadtrat zurecht fest, dass die Sportvereine enorme Leistungen im Bereich der Sozialisierung und Integration erbringen. Aus diesem Grund ist der Stadtrat auch bereit, «die Schaffhauser Sportvereine mit einem einmaligen Betrag zu unterstützen und den durch die Corona-Krise entstandenen Schaden etwas abzufedern, sofern ein Schaden aufgetreten und nachweisbar ist». So könnten die Kopfbeiträge pro Juniorin und Junior – welche bisher jährlich rund 40 Franken betragen – einmalig um 20 Franken erhöht werden.

Das ist schön und recht, spiegelt den tatsächlichen Wert der Nachwuchsarbeit im Sportbereich aber noch lange nicht wider. Die städtischen Sportvereine haben eine enorm wichtige Bedeutung für die Jungen und Mädchen, sowohl in integrativer, sozialer, aber auch gesundheitlicher Hinsicht. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich und erfordert viele Ressourcen - es braucht eine passende Infrastruktur und es müssen Trainerinnen und Trainer gefunden werden, die sich in ihrer Freizeit für den Nachwuchs engagieren.

Alle diese Vereine tragen ihren Teil zu einer gesunden und sportlichen Entwicklung der Jugendlichen bei und es ist an der Zeit, den seit vielen Jahren bestehenden Kopfbeitrag pro Nachwuchs von rund 40 Franken den heutigen Gegebenheiten anzupassen und diesen zu verdoppeln oder zumindest deutlich zu erhöhen, und zwar langfristig, also über das «Corona-Jahr» hinaus. Davon profitieren keine Superstars oder Vollprofis, sondern der gesamte Breitensport und insbesondere die Kinder und Jugendlichen.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Marco Planas